

Max-Ernst-Gesamtschule

Sitzungsprotokoll zur 4. Schulpflegschaftssitzung am 16.05.2024

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Gast: Fr. Mussá (Lehrerin an der MEG)

Top 1 Informationen der Schulleitung

- **Stellensituation**

- Qualifikationserweiterungen dieses Schuljahr von Fr. Bongert für das Fach Physik
- Qualifikationserweiterungen kommendes Schuljahr für das Fach Literatur (1x) und 2 x für das Fach Informatik
- im Rahmen der Versetzungen eine Lehrkraft in SII für die Fächer Biologie und Chemie
- Stellenausschreibungen: 1 Stelle x SoPäd; 1 x SI (Mathe – Geschichte);
1 x SII (Erdkunde – Spanisch)

- **Änderung Unterrichtstaktung ab Schuljahr 2025/2026 – vorgestellt von Frau Mussá**

Ausgangspunkt: Unzufriedenheit mit 45-Minuten-Taktung

Was verbessert die 67,5 Minuten-Taktung für die Lernenden und Lehrenden?

- weniger Fächerwechsel (i.d.R. 4-5 Fächer pro Tag),
- längere Phasen zur Vertiefung der Lerninhalte,
- weniger Lehrer*innenwechsel,
- leichtere Taschen (weniger Bücher, weniger Material,
- weniger Wege, weniger Verspätungen,

➔ mehr Ruhe und Konzentration; weniger Stress für Schüler*innen und Lehrer*innen

Was bedeutet die 67,5-Minuten-Einheit für die pädagogische Arbeit?

- günstige Zeitgliederung für selbstgesteuertes Lernen, problemlösendes Erarbeiten, die Lesekompetenzförderung, praktisches Arbeiten

➔ intensiveres Arbeiten, pädagogisch sinnvoll, zeitgemäße Konzeption

Idee: 67,5 Minuten-Stunden – Warum das???

- Ganz einfach: 67,5 Minuten = 1,5 Unterrichtsstunden
- ➔ erleichtert die Umsetzung der Vorgaben an Unterrichts- und Arbeitszeit

Bsp.: NW-Unterricht in Jahrgang 6 = 3 Stunden á 45 Min.

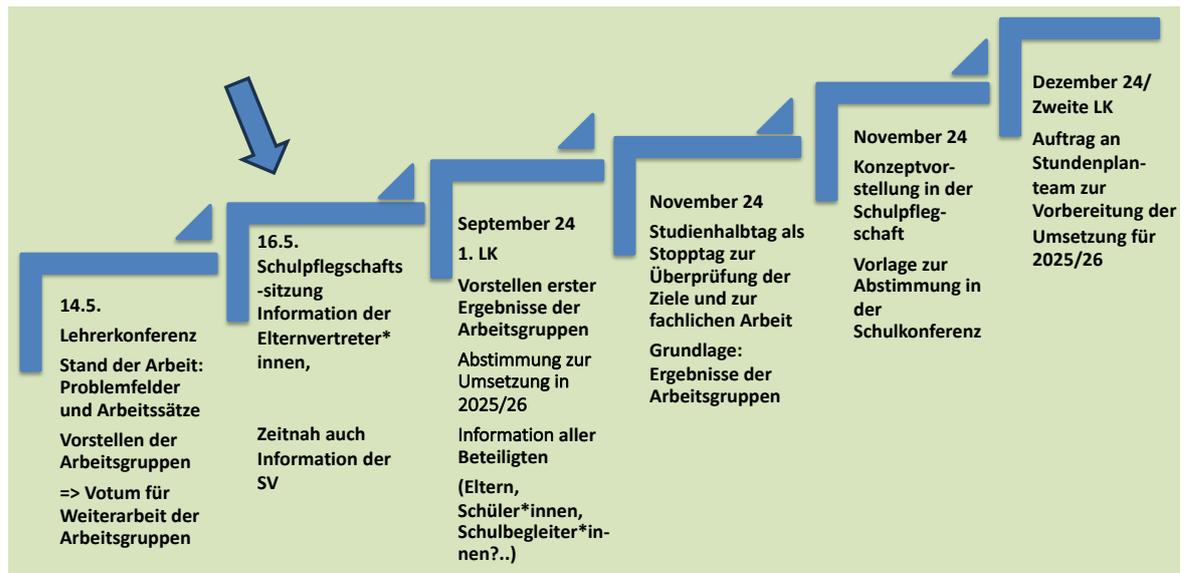
= 2 Stunden á 67,5 Min.

Was ist zu tun?

- Überlegungen zu fachlichen und pädagogischen Herausforderungen (zum Beispiel: Sport; Haushaltslehre)
- Anpassung des Ganztagskonzepts (Pausenangebote, Ags...)
- Überarbeitung des Förder-/Forderkonzepts (Lerninseln; Lernzeiten)
- Einbeziehung der Gremien

Zeitplan

Lehrerkonferenz: Votum der Lehrerschaft überwiegend positiv



Anmerkungen von den Klassenpflegschaftsvertreter*innen:

- eine Versorgung der Kinder ab 8.00 Uhr muss gewährleistet sein
- Einbindung der Schüler*innen
- die komplette Elternschaft muss eingebunden werden
- Testlauf möglich ? → der planerische Aufwand ist zu groß, um ein Gefühl bzw. Gespür für die neue Taktung zu bekommen müsste ein solcher Test auch mehrere Monate laufen → Herr Emmermann führt aus, dass es nach der Einführung eine regelmäßige Evaluationen geben wird

→ grundsätzlich aber kein negatives Votum der Pflegschaftsvertreter*innen, die Herausforderung wird sein, die Schülerschaft von dem Konzept zu überzeugen

- **Projektwoche - Kinderkulturkarawande**

- die Künstlergruppe ENAE kommt aus Kolumbien es werden immer noch **dringend** Familien gesucht, die die Künstler*innen und Betreuer*innen Daniela (16), David (17), Gerlein (23), Isabella (17), Luisa Valentina (16), Miguel-Angel (16) für eine Woche aufnehmen im Zeitraum vom 23.06.2024 (Anreisetag) bis 30.06.2024 (Abreisetag)

- es würde auch schon helfen, wenn ein Teil der Woche angeboten wird, z.B. Sonntag bis Mittwoch/Mittwoch bis Sonntag.
- Spanischkenntnisse sind von Vorteil, aber einige Jugendliche sprechen auch Englisch.
- Interessierte wenden Sie sich an das Klassenlehrer*innenteam oder direkt an mussa@megkoeln.de
- die Künstler*innen sind vormittags in der Schule und nachmittags sind verschiedene Aktionen von Seiten der Schule geplant

- **Blutspendetermin**

- im Januar 2024 gab es einen ersten internen Blutspendetermin der DRK für das Lehrerkollegium
- Erweiterung auf die Schülerschaft ab 18 Jahre und die Elternschaft geplant
- Erstspender erhalten 5 € - Gelder sollen den Abschlussklassen zur Verfügung gestellt werden
- Catering erfolgt über die Schülerfirma und wird direkt mit der DRK abgerechnet
- genauere Informationen erfolgen in einem Elternbrief (über die Homepage und in der KiksApp)

Meinungsbild der Pflugschaftsvertreter*innen: positiv

- **Schlemmerecke – vorgestellt von Frau Lange (Elternvertreterin)**

- brauchen sehr **dringend** Spenden – zum letzten Termin gab es lediglich 6 Spenden, die sonstigen Speisen werden alle von den Helfern in Eigenarbeit aufgestockt
- Rückmeldungen der Pflugschaftsvertreter*innen:
 - kurzfristigere Erinnerungen gewünscht
 - Spenden müssen auch ohne die Hürde, dass eine feste Anmeldung erfolgen sein muss, möglich sein
 - separate Email Adresse für die Schlemmerecke unter der Spenden vereinfacht angemeldet werden können sollte eingerichtet werden
 - eventuell fester E-Mail-Verteiler mit allen interessierten Eltern

- **Nutzung Kiks App**

- ab sofort zusätzlicher Zugang für alle Eltern, über die die Elternbriefe bekannt gegeben werden:
 - Kennung: 334382
 - Kennwort: EMMnews

- **Situation Schulerweiterung**

- Schülerzahlen werden langfristig gesehen steigen, daher wird es notwendig sein aus der 5zügigkeit in die 6zügigkeit gehen
 - durch den Bau wird es erforderlich sein, den vorhandenen Baumbestand zu reduzieren, um die neuen Gebäude bauen zu können → Widerstand aus der Schüler- und Elternschaft, sowie aus dem Kollegium
 - daher Änderung der Baupläne
 - weniger Bäume entfernen → das Gebäude der neuen Mensa wird nach vorne gezogen, was aber zur Folge hat, dass die jetzige Mensa vorher komplett abgerissen werden muss
 - der Schulhof der 5.Klässler wird entsiegelt und es soll ein Park entstehen
- Votum der Elternschaft soll bei der nächsten Sitzung erfragt werden

- **Lehrmittelfreiheit**

- Schulbuchanteil bis zu 34€ möglich – wir in allen Jahrgangsstufen eingehalten bis auf die kommende Jahrgangsstufe 10 (Betrag wird um ca. 10€ überschritten)
- SII – Q1 und Q2 digitale Lizens werden erworben für die Schulbuchanteil
 - Votum der Pflegschaftsvertreter*innen: einstimmig angenommen
- Einführung neues Lehrwerk Französisch - Votum der Pflegschaftsvertreter*innen: mit einer Enthaltung angenommen
- Einführung neues Lehrwerk Deutsch - Votum der Pflegschaftsvertreter*innen: mit einer Enthaltung angenommen

- **Beweglicher Ferientag**

(4 bewegliche Ferientage und 1 Ausgleichstag)

- a) Karnevalsfreitag (28.2.; Ausgleichstag Projektwochenfest)
- b) Rosenmontag (3.3.)
- c) Karnevalsdienstag (4.3.)
- d) Freitag nach Christi Himmelfahrt (30.5.)
- e) Freitag nach Fronleichnam (20.6.)

Votum der Pflegschaftsvertreter*innen: einstimmig angenommen

Hinweis: 2. Mai (Abitur) und Aschermittwoch (Pädagogischer Tag)

Top 2 Bericht aus der LeiS

- weiter regelmäßige Treffen, die Themen sind unter anderem die zunehmende Gewalt innerhalb der Schulen, wobei die Lehrkräfte hier auch an ihre Belastbarkeitsgrenzen kommen und die Toilettensituation (verschiedenste Modelle in den einzelnen Schulen)

Top 3 Bericht aus der Stadtschulpflegschaft

- Austausch über Caterer (Aubergine und Zucchini) und Preise, unterschiedliche Vertragsbedingungen und auch Preise. Dies hängt von der Anzahl der Schüler*innen ab.
- Kidical Mass: Die Aktionen werden derzeit auf die Gesamtschulen erweitert. Die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule wird Kidical-Mass-Schule.
Helios-Schule: Es gab bereits vier Fahrradbusse mit Kidical Mass, es gab auch ein Treffen mit Vertreter*innen der Stadt. Es scheint etwas in Bewegung zu kommen, der Prozess ist aber mühsam und man muss hartnäckig bleiben. Die GS am Wasseramselweg hat hier mitgemacht
Am Wasseramselweg gibt es einen Arbeitskreis „Verkehr“

Top 4 Förderverein

- Projektwochenfest:
 - Eisverkauf, der Erlös geht dem Förderverein zu gute
 - Glücksrad, der Erlös kommt der Toilettenfee zu gutefür die Preise vom Glücksrad ist der Förderverein auf Sachspenden aus der Elternschaft angewiesen und hofft auf Unterstützung
- Satzung und Antragsvordruck wird überarbeitet

Top 5 Sonstiges

- von den Elternvertretern wird gewünscht, dass das Thema Kleiderordnung im kommenden Schuljahr nochmal diskutiert wird → Lehrerschaft ist sich diesbezüglich uneins